

Primärversorgung im Team - eine wahre Herausforderung!

Das Bundesministerium für Gesundheit, der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und die Länder haben sich im Bundeszielsteuerungsvertrag unter anderem auf die Stärkung der Primärversorgung verständigt. Während das theoretische Modell in sehr kurzer Zeit vom Projektboard Primary Health Care Austria, in dem rund 50 Interessengruppen darunter auch die ARGE Selbsthilfe Österreich und die Patientenanwaltschaften vertreten sind, erstellt und von der Bundeszielsteuerungskommission bereits im Juni 2014 beschlossen wurde, stellt die Umsetzung eine wahre Herausforderung dar. Wie die neue Versorgung nun konkret aussehen wird und welche Rolle künftig der Hausarzt spielen soll, ist derzeit noch in reger Diskussion.

Lesen Sie mehr zum Modell „Primary Health Care“ auf der Seite 2



TERMIN

Selbsthilfe-FORUM

- das Plenum der Kärntner Selbsthilfegruppen

**Dienstag, 2. Dezember 2014, 14 - 16 Uhr
im DV Selbsthilfe Kärnten**

Kempferstraße 23/3. Stock, Klagenfurt am WS

Thema: Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsbereich (z.B. Primärversorgung)
Mag. Bernhard Rapold
(Kärntner Gesundheitsfonds)

Veranstalter: DV Selbsthilfe Kärnten

Anmeldung bis 29. November 2014

DV Selbsthilfe Kärnten, TEL: 0463/50 48 71

E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at

ADVENTPUNSCH

Freitag, 5. Dezember 2014, 10 - 14 Uhr

DV Selbsthilfe Kärnten

Kempferstraße 23/3. Stock, Klagenfurt

Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des DV Selbsthilfe Kärnten wollen das Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen und laden dazu Vertreter von Selbsthilfegruppen, Medienvertreter, Kooperationspartner und Politiker recht herzlich als kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit zum Adventpunsch ein!

Anmeldung bis 29. November 2014

DV Selbsthilfe Kärnten

TEL: 0463/50 48 71

E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at

PRIMÄRVERSORGUNG

Es besteht noch umfassender Klärungs- und Abstimmungsbedarf, bevor Patienten diese erst zu schaffen den zentralen oder dezentralen Strukturen nutzen können

Unbestritten ist die Vision, durch das neue Modell der Primärversorgung eine ganzheitliche und kontinuierliche Betreuung der Patienten zu gewährleisten. Dazu gibt es mehrere Umsetzungsmöglichkeiten zum Beispiel im städtischen Bereich durch Versorgungszentren, in denen neben Allgemeinmedizinern auch Kinderärzte, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Therapeuten, Diätologen, Psychologen, Hebammen an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr erreichbar sind. Im ländlichen Raum wäre eine dezentrale Vernetzung der unterschiedlichen Berufsgruppen denkbar. Diese wären dann nicht an einem Ort konzentriert, aber ihre Angebote und Öffnungszeiten müssen aufeinander abgestimmt werden und eine enge Zusammenarbeit mit dem Team gewährleistet sein.

Die Primärversorgung im Team wurde bereits 1978 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert, indem eine leicht zugängliche und in die Lebens- und Arbeitswelt der Patienten integrierte Versorgung gefordert wurde. International gibt es dazu schon Modelle, die sich alle durch Niederschwelligkeit, permanente Erreichbarkeit und Multiprofessionalität auszeichnen.

Gerade chronisch kranke Menschen sehen ihre Erkrankung immer im Lebenszusammenhang, das heißt es geht

nicht nur um die medizinische Behandlung, sondern es geht auch um die pflegerische Betreuung und auch um Fragen wie zum Beispiel Pflegegeld, Hilfsmittel, finanzielle Unterstützung für bauliche Maßnahmen. Im Idealfall soll die geplante Primärversorgung die Vernetzung und Koordination der Gesundheitsdienste mit den Pflege- und Sozialdiensten sicherstellen.

Klärungsbedarf besteht unter anderem auch bei der Finanzierung der Primärversorgung, denn die Honorierung der einzelnen Berufsgruppen, allen voran der Ärzte, muss erst verhandelt werden. Das ist wahrlich eine Herausforderung, denn bekanntlich sind die Honorierungsordnungen der einzelnen Krankenkassen schon jetzt sehr unterschiedlich.

Kärnten hat sich im Landeszielsteuerungsvertrag zur Umsetzung der Primärversorgung für 1 % der Wohnbevölkerung bis Ende 2016 verpflichtet. Erfreulich ist unter anderem auch, dass es zu den Koordinierungs- und Informationsaufgaben gehört, Informationen über Angebote und Leistungen von Selbsthilfegruppen und -organisationen weiterzugeben.

Gerade chronisch kranke Menschen beziehungsweise deren Angehörige verfügen über sehr viel Erfahrungskompetenz und Patienten, die sich in Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen haben, stellen dieses Wissen im Rahmen ihrer Möglichkeiten gerne für die Weiterentwicklung einer bedarfsorientierten Versorgung zur Verfügung. (MM)

BUCHTIPP

Mein Recht als Patient

von Univ.-Doz. Dr. Martin Kind

- Krankenkasse und freie Arztwahl
- Welche Behandlung steht mir zu?
- Das Recht auf Selbstbestimmung
- Behandlungsfehler und Haftung des Arztes
- Psychiatrie und Heimunterbringung
- Gesundheitsakte, Krankengeschichte, Datenschutz

Hrsg.: Verein für Konsumenteninformation, Wien 2014

ISBN: 978-3-99013-031-5

Preis: € 14,90

Patienten haben häufig das Gefühl, ihren Ärzten ausgeliefert zu sein. Doch wer krank ist, ist durchaus nicht schutzlos. Der Patient ist kein unmündiger Schutzbefohlener seines Arztes, sondern ein mit erheblichen Rechten ausgestatteter Vertragspartner einer jeden Einrichtung, bei der er sich medizinisch behandeln lässt.



Nähere Informationen unter www.konsument.at

Selbsthilfe-Fördertopf

Die nächste Sitzung des Selbsthilfe-Beirates findet am Donnerstag, 20. November 2014, statt.

Die Förderrichtlinien und -kriterien sowie Formulare und den Tätigkeitsbericht 2013 finden Sie unter www.selbsthilfe-kaernten.at unter „Selbsthilfe-Fördertopf“ oder Sie erhalten die Informationen in der Geschäftsstelle.

**Geschäftsstelle: DV Selbsthilfe Kärnten
Kempferstr. 23/3, PF 108, 9021 Klagenfurt
TEL: 0463/50 48 71,
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at**

IBAN: AT91 3900 0000
0112 2498 lautend auf
„Selbsthilfe Kärnten -
Fördertopf“



Weiterbildung

Auf den Punkt gebracht

Dienstag, 25. November 2014, 9 – 17 Uhr
DV Selbsthilfe Kärnten
Martin Weberhofer
(Programmchef Radio Kärnten)

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit informieren Selbsthilfegruppen über ihre Aktivitäten. Doch wie sollen die Botschaften formuliert werden, damit sie beim Gegenüber auch ankommen? Im Workshop wird erarbeitet, wie Selbsthilfegruppen Interesse für ihr Thema wecken und Botschaften "auf den Punkt" bringen können.

Anmeldung bis 14. November 2014
im DV Selbsthilfe Kärnten, TEL: 0463/50 48 71,
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at

Die Workshops finden in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich - einem Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH statt.



REGIONALE SELBSTHILFE-INFORMATIONSTELLEN

BEZIRK HERMAGOR:

Gaital-Klinik Hermagor
(TEL: 042 82/ 22 20-70173):

- DV Selbsthilfe Kärnten:
12.11., 9 - 11 Uhr

BEZIRK SPITTAL/DRAU:

Gebietskrankenkasse Spittal/Drau,
Ortenburgerstr. 4 (TEL: 050 5855-4211):

- DV Selbsthilfe Kärnten:
5.11., 9 - 11 Uhr

BEZIRK WOLFSBERG:

LKH Wolfsberg (Verwaltungsgebäude,
Schulungsraum):

- DV Selbsthilfe Kärnten (TEL: 0664/92 18 063): 11.11./9.12./13.1., 10 - 12 Uhr

BEZIRK VÖLKERMARKT:

BH Völkermarkt:

- DV Selbsthilfe Kärnten (TEL: 0664/92 18 063): 11.11./9.12./13.1., 13 - 15 Uhr

BEZIRK VILLACH:

LKH Villach (TEL: 04242/208-2730 zu den Sprechstundenzeiten):

- DV Selbsthilfe Kärnten:
jeden Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
(Ausnahme: 24.12., 31.12.)
- DIABETES: 3.11./1.12., 13 - 15 Uhr
- NTE (Nah-Todeserfahrung)-SHG:
21.11./19.12./16.1., 13 - 15 Uhr
- BRUSTKREBS:
24.11./29.12./26.1., 13.15 - 15 Uhr
- HÖRBEINTRÄCHTIGUNG:
25.11./23.12./27.1., 9 - 11 Uhr

BEZIRK KLAGENFURT:

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
(Haupteingang, 1. Stock):

- DV Selbsthilfe Kärnten
(TEL: 0664/92 18 063): 4.11.,
25.11./2.12., 23.12./27.1., 8 - 13 Uhr
18.11./16.12./20.1., 8 - 12.30 Uhr
- BECHTEREW: 11.11./9.12./13.1., 9-11 Uhr

● SCHWERHÖRIGKEIT:

12.11./10.12./14.1., 14 - 16 Uhr
24.11./22.12./26.1., 10 - 12 Uhr

- ÖZIV: im November und Dezember 2014;jeden Montag (Ausnahme: 4. Montag im Monat), Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 9 - 14 Uhr (außer: 8.12., 24.12., 26.12.)

2015: 7.1., 14.1., 21.1., 28.1., 9 - 14 Uhr

● EPILEPSIE:

telefonische INFO: 0650/60 20 230

- DIALYSE: 5.11./3.12./7.1., 15 - 16 Uhr

- DIABETES: 19.11./17.12./21.1.,
14 - 16 Uhr

● SCHILDDRÜSENKARZINOM:

telefonische INFO: 0664/26 22 642

Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt:

- DV Selbsthilfe Kärnten (TEL: 0664/92 18 063): 18.11./16.12./20.1., 13 - 14.30 Uhr

- BECHTEREW: 7.11./5.12., 9 - 11 Uhr

Gruppentreffen der Selbsthilfegruppen (SHG)

(Stand 10.10.2014)

Weitere aktuelle Termine unter www.selbsthilfe-kaernten.at

ALKOHOL

Anonyme Alkoholiker Villach:

jeden Montag, 19 - 21 Uhr,
Evangel. Pfarrhof, Adalbert-Stifterstr. 21, Villach

AL-ANON (Angehörige u. Freunde v. Alkoholikern):

Villach:

jeden Freitag, 20 - 21.30 Uhr
Evangel. Pfarramt, Hohenheimstr. 3, Villach

Bleiburg:

6.11., 20.11./4.12., 18.12./15.1., 19 - 20 Uhr,
Pfarramt Bleiburg, Kumeschg. 16

Klagenfurt:

10.11., 24.11./12.1., 26.1., 18.30 - 20 Uhr,
Altkatholische Kirche, Kaufmannsgasse 11,
Klagenfurt

ALLERGIEN / NEURODERMITIS

SHG Allergien und Neurodermitis

Klagenfurt:

4.11./2.12., 18.30 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

ALZHEIMER

SHG Alzheimerkranke u. deren Angehörige:

Klagenfurt:

12.11. - Pflegegeld. Wichtig zu wissen - Peter J. Gunhold, MBA med. (Allg. beeideter Sachverständiger für Gesundheit und Krankenpflege)/10.12. - Angehörige berichten: Ich habe meinen alzheimerkranken Angehörigen gepflegt, wie ist es mit mir nach dessen Tod weitergegangen/14.1., 18 Uhr, Pflegeheim Kreuzbergl, Henslstraße 1, Klagenfurt

Villach:

17.11. - Alzheimerkranke-Geriatrie - EAO Dr. Jutta Hubel (LKH Villach, Geriatrie)/15.12. - Angehörige berichten: Ich habe meinen alzheimerkranken Angehörigen gepflegt, wie ist es mit mir nach dessen Tod weitergegangen, 13 Uhr, LKH Villach (Neurologische Abteilung, Seminarraum, Erdgeschoss)/19.1. - INFO: Hannelore Pacher, TEL 0699/125 93 484

Himmelberg:

27.11./29.1., 14 Uhr, Gemeindeamt Himmelberg, Turracher Straße 27, Himmelberg

APHASIE

SHG Aphasie:

19.11., 16-18 Uhr, Gasthof Kleewein, Ossiacherzeile 70, Villach

ATEMWEGE

SHG Atemwegserkrankte:

3.11./1.12., 18 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

SHG COPD:

25.11./30.12., 14.30 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)
27.1., 14.30 Uhr, LKH Villach (Gemeinschaftshaus)

AUTISMUS

SHG Autistenwelt:

5.11./3.12./7.1., 18.30 Uhr, Wirtshaus Josef, Treffnerstraße 100, Villach

MORBUS BECHTEREW

Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Ktn.:

27.11. - Jahresrückblick/29.1. - Entspannungsübungen - Eva Maria Baumgartner (Mentaltrainerin), 18 Uhr, Gasthof Krall, Ehrentalerstraße 57, Klagenfurt

BORRELIOSE

SHG Borreliose:

13.11. - Was gibt es Neues in der Borreliosediagnostik und -therapie - Dr. med. Albin Obilt-schnig/11.12./8.1., 18.30 Uhr, Elisabethinen-Krankenhaus, Klagenfurt

DIABETES

Österr. Diabetikervereinigung Kärnten

Klagenfurt:

11.11. - Brauchen Diabetiker Nahrungsergänzungsmittel? - Dr. Peter Kitzler (FA f. Kinder- und Jugendheilkunde)/3.12. - Augen und Diabetes - Prim. Univ.-Prof. Dr. Yosuf El-Shabrawi (Klinikum Klagenfurt), 19 Uhr, Gasthaus Pirker, Adlergasse 16, Klagenfurt

Villach:

4.11. - Gast: DGKS Maria Prein - Diabetesberaterin, LKH Villach, 18 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

St. Veit/Glan:

5.11./3.12., 19 Uhr, Kärntner Hilfswerk, Grabenstraße 10, St. Veit/Glan

Völkermarkt:

16.12., 18.30 Uhr, Sozialhilfverband Völkermarkt, Nibelungenstraße 26, Ritzing

DIALYSE

IG der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Kärnten:

Lavanttal: jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, Cafe Eberhard, St. Johanner Str. 3, Wolfsberg (Ausnahme: 24.12. und 31.12.)

GEHÖRLOS

"Visuelles Hören" - Gehörlosenkultur Kärnten:

4.11./2.12., Seniorentreffen, 14 Uhr, AVS-Sozialzentrum, Schlossgasse 6, Villach
15.11., Frauenkreis, 9 Uhr, AVS-Sozialzentrum, Schlossgasse 6, Villach

EPILEPSIE

Team SH Epilepsie Kärnten:

28.11./24.1. - INFO: Alexandra Hölbling, TEL 0650/60 20 230

SHG Epilepsie Lavanttal:

4.11./2.12., 18.30 Uhr, Cafe Eberhard, St. Johanner Str. 3, Wolfsberg

HIRNSCHÄDIGUNG

SHG Erworbene Hirnschädigung

7.11./5.12./2.1., INFO: Roland Pierzl, TEL 0664/736 383 55

HÖRBEEINTRÄCHTIGUNG

SHG für Schwerhörige/Angehörige:

8.11./13.12./10.1., 10-12 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

SHG Eltern hörbeeinträchtigter Kinder Kärnten:

27.11./22.1., 16.30-18.30 Uhr, Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, Gasometergasse 4 a/Eingang Platzgasse, Klagenfurt

SHG Cochlea-Implantat:

13.11./11.12./8.1., 17-19 Uhr, Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, Gasometerg. 4 a / Eingang Platzgasse, Klagenfurt

ARGE Hörminderung:

19.11./17.12., 18 - 19.30 Uhr, ZENTRUM HÖREN, Petruigasse 11, Klagenfurt

KREBS

SHG Schilddrüsenkarzinom-PatientInnen:

5.12., 16 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

Frauenselbsthilfe bei Krebs Klagenfurt:

12.11., 26.11./10.12., 14 Uhr, GH Kressnig, St. Veiter Str. 244, Klagenfurt-Annabichl

Frauenselbsthilfe nach Brustkrebs

Lavanttal:

3.11./1.12./12.1., 14 Uhr, LKH Wolfsberg, (Seminarraum 2, Verwaltungsgebäude), Paul-Hackhofer Str. 9

Villach:

27.11./16.12., 14 Uhr, LKH Villach (Neurolog. Abt., Seminarraum, Erdgeschoss)

MULTIPLE SKLEROSE**Klagenfurt:**

24.11./26.1., 15 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

Hermagor:

27.11., 19 Uhr, Pension Seeheim, Techendorf 34, Weißensee - MS Stammtisch mit Betroffenen

St. Veit/Glan:

12.11./10.12., 9 Uhr, Autohof BP-Tankstelle Schnitzer, Völkermarkterstr. 55, St. Veit/Glan

Spittal/Drau:

12.11./10.12., 18 Uhr, Brückenwirt (Fam. RIEGER), Wirtschaftsbrücke 2, Spittal/Dr., INFO: 0650/90 279 64

Völkermarkt:

27.11./11.12., 13 Uhr, Cafe Lisi, Hart 23, Eberndorf

MS Club Kärnten:

7.11. - MS-Was gibt es Neues? - Dr. Peter Schnabl (FA f. Neurologie), 15 Uhr, Hotel Rösch, Wörtherseesüduferstr. 55, Klagenfurt-Viktring

OSTEOPOROSE**Klagenfurt:**

19.11. - Postmenopausale Osteoporose-Therapie, Dr. Karin Quantschnigg (FA f. Gynäkologie)/17.12., 17.30 Uhr, Elisabethinen-Krankenhaus, Klagenfurt

Spittal/Drau:

20.11. - Osteoporoseprävention/Sturzprävention - Hannelore Kimmeswenger-Heschl (Med. Gesundheitspädagogin), 19 Uhr, Gasthof Brückenwirt, Wirtschaftsbrücke 2, Spittal/Drau

Ferlach:

17.11. - Osteopathie - Isabella Andrejic (Physiotherapeutin), 18.30 Uhr/15.12., 15.30 Uhr, Rathaus Ferlach (ÖGB-Raum)

St. Veit/Glan:

10.11./10.12./12.1., 17.30 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Seminarraum)

PARKINSON**Villach:**

11.11./9.12./13.1., 16-18 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

Wolfsberg:

5.11./3.12./7.1., 17 Uhr, LKH Wolfsberg, (Verwaltungsgebäude, Seminarraum 1), Paul-Hackhofer Straße 9

Klagenfurt:

13.11., 15 Uhr, Glanwirt, Feldkirchner Str. 98, Klagenfurt

PSYCHE / ANGST / DEPRESSION**SHG Angst und Depressionen St. Veit/Glan:**

jeden Donnerstag, 18 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Seminarraum) (Ausnahme: 25.12./1.1.)

SHG Depressive Verstimmungen, Gmünd:

12.11./10.12./14.1., 19 Uhr, Neue Evangelische Kirche in Gmünd

SHG Gegen Angst und Depression Eberndorf

10.11., 24.11./22.12./5.1., 19.1., 18 Uhr, Pfarrhof Eberndorf (Jugendzentrum), Bleiburgerstr. 11

SHG Angst, Depressionen, Panikattacken Spittal/Dr.:

14.11., 28.11./12.12./9.1., 23.1., 18.30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum, Litzelhofenstr. 1, 1. Stock, Spittal/Dr.

SHG Angst, Depression, Burn-out Klagenfurt:

12.11., 26.11./10.12., 17 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten **

SHG Depressionen Villach:

21.1., 16 Uhr, LKH Villach (Neurolog. Abt., Seminarraum, Erdgeschoss)

SHG Zwänge:

12.11., 26.11./10.12./14.1., 28.1., 19 Uhr, Rathaus Radenthein, Hauptstraße 65

SHG Psychosomatik Villach:

11.11./25.11./9.12., 23.12./13.1., 27.1., 18-20 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

HPE - HILFE FÜR ANGEHÖRIGE PSYCHISCH ERKRANKTER, KÄRNTEN**Klagenfurt:**

21.11./19.12./16.1., 17-19 Uhr, Caritas (Vortragssaal), Sandwirtg. 2 (Eingang Kolpingg.), Klagenfurt

Spittal/Drau:

18.11. - Fragestunde mit Mag. Karin Telesklav (Klin. Psychologin, Hermagor)/16.12./20.1., 17.30 Uhr, Tageszentrum Pro mente, Gartenstr. 1, Spittal/Drau

Villach:

5.11./3.12./7.1., 18 Uhr, Schloßgasse 6 (AVS, Tiefgeschoss), Villach

Völkermarkt:

27.11./29.1., 18 Uhr, Pfarrhaus Völkermarkt, Kircheng. 8

Gailtal:

24.11./26.1., 19 Uhr, Gemeindezentrum Seniorentreff, Dellach/Gail (Nordeingang vorne rechts), INFO: 0650/471 86 12

RHEUMA**Österr. Rheumaliga Landesgruppe Kärnten:****Klagenfurt:**

3.11. - Harnwegsinfekte - Dr. Alexandra Fuchs-Samitz (FÄ für Urologie und Andrologie)/15.1., 18 Uhr, Elisabethinen-Krankenhaus, Klagenfurt

Villach:

18.11. - Rheuma und Immunsystem - Dr. Mathias Ausserwinkler (Ass.-Arzt für Innere Medizin und Rheumatologie, EKH)/14.1., 18 Uhr, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum, Erdgeschoss)

SCHLAGANFALL**SHG Schlaganfallerkrankte, Klagenfurt:**

3.11./1.12., 14 Uhr, Hotel Roko Hof, Villacher Str. 135, Klagenfurt

SCHWANGERSCHAFT**SHG Glücklose Schwangerschaft****Spittal/Drau:**

5.11./3.12./7.1., - INFO: Brigitte. WINKLER, TEL: 0699/11 40 40 70

SENIOREN**SHG 60+:**

Jeden Mittwoch, 13 Uhr, Krankenhaus Waiern/Feldkirchen, Martin-Luther-Straße 14 (Ausnahme: 24.12. und 31.12.)

STOMA**SHG Stoma Villach:**

6.11., 15 Uhr, "Wirt in Judendorf", Judendorferstraße 24, Villach

TINNITUS**SHG Tinnitus Spittal/Drau:**

6.11. - Spezielle Massagen, Reflexzonen-therapie - Anita Ploner (Masseurin), 19 Uhr, Gasthof Ertlhof, Hauptstraße 101, Seeboden

SHG Tinnitus Klagenfurt

3.12., 18 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

TRANSGENDER**SHG Transgender Kärnten:**

9.11./7.12./11.1., 15 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**

ZÖLIAKIE**Österr. ARGE ZÖLIAKIE - Kärnten:**

23.1., 18 Uhr, DV Selbsthilfe Kärnten**, Anmeldung bis 19.1.: DI Alexandra KOGLMANN, 0680/20 66 404 oder kaernten@zoeliakie.or.at



MINI MED**Herbstsemester 2014
Programm****Beginn:**

19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

**Neueste Ansätze in der Behandlung von
Hörstörungen**Prim. Univ.-Prof. Dr. Hans Edmund Eckel
Vorstand der HNO - Abteilung, Klinikum Klagenfurt**WANN** 3. November 2014**WO** Kulturstadtsaal KUSS
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg**Sinnvolle Krebsvorsorge für Jede(n) von uns**OA Dr. Rudolf Foditsch
Abteilung für Innere Medizin, LKH Villach**WANN** 17. November 2014**WO** Rathaus Paracelsussaal
Rathausplatz 1, 9500 Villach**Ein Leben in Würde bis zuletzt**Prim. Dr. Richard Gaugeler
Ärztlicher Leiter KH Waiern, Diakonie Kärnten de la Tour**WANN** 24. November 2014**WO** Schloss Porcia - Ahnensaal
Burgplatz 1, 9800 Spittal**Unsere Wirbelsäule, unsere Kreuzschmerzen und die
leider häufige Arthrose**Prim. Prof. Mag. Dr. Bernd Stöckl, MAS
Vorstand der Abteilung für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee**WANN** 1. Dezember 2014**WO** BKS Bank Saal, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt**Die Haut und ihre Probleme ab 50****WANN** 12. Dezember 2015**WO** Kulturstadtsaal KUSS
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg**Gute Lebensqualität trotz Diabetes - Eine medizini-
sche Herausforderung**OA Dr. James Gredler
Abteilung für Innere Medizin, LKH Villach**WANN** 19. Jänner 2015**WO** Rathaus Paracelsussaal
Rathausplatz 1, 9500 Villach**Tibets sanfte Medizin - Jahrhunderte altes Wissen am
Puls der Zeit**Dr. med. Klaus Mayer
Facharzt für Gefäßchirurgie, Wolfsberg**WANN** 26. Jänner 2015**WO** Schloss Porcia - Ahnensaal
Burgplatz 1, 9800 Spittalwww.minimed.at

Info-Hotline zum Ortstarif: 0810/081060

PATIENTENMOBILITÄT**Nationale Kontaktstelle informiert!**

Trotz EU-Richtlinie über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung wird durch bürokratische Hürden und ein hohes Kostenrisiko die Mobilität der Patienten behindert.

Obwohl seit 2013 nur mehr in Ausnahmefällen eine vorhergehende Genehmigung eingeholt werden muss, ist trotzdem Vorsicht geboten, denn die Kassen sind ohne Vorabbeurteilung nur verpflichtet 80 % vom österreichischen Tarif für die Leistung zu bezahlen.

Die Nationalen Kontaktstelle für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung ist in der Gesundheit Österreich GmbH angesiedelt. Anfrage können vorerst nur per E-Mail gestellt werden: patientenmobilitaet@goeg.at.**INFO:** www.gesundheit.gv.at

VERANSTALTUNGEN

25. Kärntner Herzttag

WANN Samstag, 8. November 2014

8:30 - 12:30 Uhr

WO Alpen Adria Universität Klagenfurt, Hörsaal A**Eintritt frei****THEMA** „Der ältere Patient“

- 8:30 Begrüßung** durch den Präsident des Österr. Herzverbandes – Landesverband Kärnten
Dietrich Schiffrer und Grußworte der Politiker
- 9:00 Einführung in den Herzttag – Blutdruck Management**
Prim. Univ. Prof. DDr. Georg Grimm
II. Medizinische Abteilung – Klinikum Klagenfurt
- 9:30 Ultraschall bei älteren Patienten**
OA Dr. Michael Hackl
II. Medizinische Abteilung – Klinikum Klagenfurt
- 10:00 Minimal-invasive Chirurgie bei Klappen-erkrankungen**
Prim. Dr. Wolfgang Wandschneider
Abt. f. Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie,
Klinikum Klagenfurt
- 10:30** Pause
- 11:00 Minimal-invasiver Klappenersatz mittels Katheter**
Prim. Univ. Prof. DDr. Georg Grimm
II. Medizinische Abteilung, Klinikum Klagenfurt
- 11:30 Nichtkardiale Schmerzen und Herz**
Prof. Dr. Michael Ausserwinkler
Internist, Villach
- 12:00 Medikamente für Herzpatienten**
Prim. Univ. Prof. DDr. Georg Grimm
II. Medizinische Abteilung, Klinikum Klagenfurt
- 12:30** Ende der Veranstaltung

Med.-wissenschaftliche Leitung:
Prim. Univ. Prof. DDr. Georg Grimm



Diabetes Infotag

WANN Sonntag, 16. November 2014

ab 8:30 Uhr

WO LKH Laas**Eintritt frei**

Vorträge, Ausstellung Diabetikerbedarf, Info-Stände

- 8:30 Eröffnung** der Ausstellung Parterre
- 9:00 Begrüßung**
Prim. Dr. Johannes Hörmann, LKH Laas
- 9:15 „Gerüchte und Mythen rund ums Essen“**
Diaetologin Irmgard Hörmann
- 9:45 PAUSE** mit Buffet, Ernährungsmedizinische Beratung, Möglichkeit zur Blutzuckermessung
Diaetologin Christine Orma, Diabetesberaterin Karin Schmid, LKH Laas
- 10:45 „Diabetes und seine Folgen“**
EOA Dr. Christian Potocnik, LKH Laas
- 11:15 „Diabetes und Tumor-Risiko“**
Dr. Peter Kitzler



8. Kärntner Ethiktag

Das Thema „Burnout“ wird im Rahmen des 8. Kärntner Ethik-tages von namhaften Referen-ten aus unterschiedlichen Per-spektiven beleuchtet.



WANN Donnerstag, 27. November 2014 von 9 – 15 Uhr
WO Casineum Velden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnah-me ist kostenlos.

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.ethikkommission-kaernten.at oder unter www.selbsthilfe-kaernten.at.

SELBSTHILFEGRUPPEN (SHG) IN GRÜNDUNG UND NEUE SHG

SHG Borderline

Melanie Anderwald hat vor einigen Jahren die Diagnose Borderline (Instabile Persönlichkeitsstörung) erhalten. Aus dieser persönlichen Erfahrung heraus, hat sie sich nun entschlossen, eine Selbsthilfegruppe zu gründen, um ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit der Erkrankung mit anderen Betroffenen auszutauschen und damit den Umgang mit der Krankheit leichter zu bewältigen. Die gemeinsamen Gruppentreffen sollen dazu beitragen, die Krankheit besser zu verstehen, stabile Seiten gemeinsam zu stärken und mit Stress und belastenden Gefühlen besser umgehen zu können und dadurch akute Phasen auch leichter zu bewältigen.

Betroffene, die gerne aktiv teilnehmen möchten, sind in der Selbsthilfegruppe "Borderline" herzlich willkommen.

**INFO: Melanie Anderwald, TEL 0650/49 51 521,
E-MAIL melanie.anderwald@a1.net**

Adipositas SHG, Klagenfurt

Im Klinikum Klagenfurt hat die Adipositas-Selbsthilfegruppe Klagenfurt ihre Arbeit aufgenommen. Im Vordergrund der zweimonatlichen Treffen steht der persönliche Informations- und Erfahrungsaustausch. Fachliche Unterstützung bietet der Adipositas-Experte und Mitglied des Vorstands der Österreichischen Gesellschaft für Adipositas-Chirurgie, Prof. Reinhard Mittermair. Die Treffen finden jeden 3. Mittwoch in den geraden Monaten um jeweils 16.30 Uhr statt.

**INFO: Elisabeth Jäger, TEL 0664/824 09 92,
WEB www.adipositas-shg.at**

Das Team des DV Selbsthilfe Kärnten unterstützt Sie gerne bei der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe in Kärnten aber auch bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe.

**DV Selbsthilfe Kärnten, TEL: 0463/50 48 71
E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at**



ACHTUNG: Büro des DV Selbsthilfe Kärnten ist vom 24.12.2014 bis zum 6.1.2015 nicht besetzt!

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
12Z039281 S

Retouren bitte an: DV Selbsthilfe Kärnten
Postfach 108, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Die Arbeit des DV Selbsthilfe Kärnten wird aus Mitteln des **LAND KÄRNTEN** Landes Kärnten gefördert.

Bürozeiten: MO und DO 8 - 16 Uhr
MI und FR 8 - 13 Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Dachverband Selbsthilfe Kärnten (ZVR-Zahl: 949747510), Kempfstraße 23/3, PF 108, 9021 Klagenfurt, TEL: 0463/50 48 71, FAX: 0463/50 48 71-24, E-MAIL: office@selbsthilfe-kaernten.at, WEB: www.selbsthilfe-kaernten.at
Redaktionsteam: Mag. Monika Maier (MM), Mag. Stefanie Rieser
Druck: Diözese Gurk - Bischöfliches Seelsorgeamt, Klagenfurt

Die Personen- und Berufsbezeichnungen werden der besseren Lesbarkeit halber nur in einer Form verwendet, sind aber natürlich gleichwertig auf beide Geschlechter bezogen.